



Universität zu Lübeck

Evaluation des Praktischen Jahres

Fach Innere Medizin, Curschmann Klinik Timmendorf

Evaluiertes Zeitraum: April 2008 bis Februar 2009

Anzahl der vorliegenden Bewertungen: 3

Freie Anmerkungen der Studierenden

Gut war

- PJ in der Curschmann-Klinik ist absolut empfehlenswert. Man wird sehr gut in das Team integriert (sowohl von Ärzten, als auch vom Pflegepersonal). Es wird großer Wert darauf gelegt, alle Bereiche der Klinik kennenzulernen und auch Themen außerhalb der Kardiologie und Diabetologie zu vermitteln.
- Tolles, freundliches, aufgeschlossenes Team, Ärzte, die bis zum Chef immer Zeit für Fragen/Diskussionen hatten, nettes Pflegepersonal, sehr flache Hierarchie, schnelle und vollständige Integration ins Team, bis 3 Wochen vor Tertialende kostenloses Mittagessen. Im Ganzen ein absolut empfehlenswertes Lehrkrankenhaus mit kleinen Mängeln. Auf jeden Fall lernt man in Timmendorf mit Sicherheit wesentlich mehr als in der Uni oder im Süd. Ein Auto zu haben wäre aber empfehlenswert, da der Zug 3,50 jede Richtung kostet. Da bleibt dann von 60 Euro nicht so viel nach.

Verbessert werden könnte

- Zum 1.7. sollte ich plötzlich das Mittagessen selber bezahlen, was als Sparmaßnahme (ging immerhin um 3,30 € am Tag...) ja vielleicht zu akzeptieren ist, allerdings kam ich mir schon etwas veralbert vor, als die Küchendame 3 Wochen vor Tertialende plötzlich eine Essensmarke haben wollte. Das Argument war dann, man bekäme ja schließlich 60 Euro die Woche fürs Fahren und Essen. Stimmt auch, trotzdem merkwürdig. Zusätzlich bekommt man die 60 Euro nur, wenn man alle Werkzeuge einer Woche anwesend war. Ein Tag krank = 60 Piepen flöten. Zusätzlich ist während meines Tertials die Arbeitsbelastung der Ärzteschaft deutlich gestiegen, da mehrere Ärzte in dieser Zeit gekündigt haben und nur schleppend ersetzt werden konnten. Trotzdem: siehe oben!